

**Fragen- und Antwortenkatalog für den amtlichen Sportbootführerschein-Binnen,
gültig für Prüfungen ab 16.01.2013**

Fragebogen 5

Antwort a. ist immer richtig

www.segelpodcast.com

4. Wie lang ist die Dauer eines kurzen Tons (■)?

- a. Etwa 1 Sekunde.
 - b. Etwa 2 Sekunden.
 - c. Weniger als 1 Sekunde.
 - d. Weniger als 4 Sekunden.
-

23. Welche Bedeutung haben folgende Tafelzeichen?



- a. Festmache- und Liegeverbot.
 - b. Festmache- und Liegeverbot für Sportboote.
 - c. Festmache- und Liegeverbot für Sportboote über 12 m Länge.
 - d. Festmache- und Liegeverbot für gewerbliche Schiffe.
-

31. Welches Merkblatt enthält Hinweise für das Verhalten zum Schutz seltener Tiere und Pflanzen sowie zur Reinhaltung der Gewässer?

- a. Die 10 goldenen Regeln für Wassersportler.
 - b. Die 15 goldenen Regeln für Wassersportler.
 - c. Die 10 Grundregeln für Wassersportler.
 - d. Die 15 Verhaltensregeln für Wassersportler.
-

44. Was ist unter einem rechtsdrehenden Propeller zu verstehen?

- a. Von achtern gesehen in Vorfahrt Drehung des Propellers im Uhrzeigersinn.
- b. Von vorne gesehen in Vorfahrt Drehung des Propellers im Uhrzeigersinn.
- c. Von achtern gesehen in Vorfahrt Drehung des Propellers gegen den Uhrzeigersinn.

d. Von vorne gesehen in Rückwärtsfahrt Drehung des Propellers gegen den Uhrzeigersinn.

58. Was sollte stets getan werden, bevor nach Ende einer Fahrt der Außenborder hochgekippt oder abgenommen wird?

- a. Vergaser leerfahren, damit kein Kraftstoff ausläuft.
 - b. Kraftstoff auffüllen, wegen Tankkorrosion.
 - c. Quickstopp ziehen, wegen Verlust des Schlüssels.
 - d. Kraftstoffhahn offen lassen zur besseren Belüftung.
-

65. Was ist vor Inbetriebnahme einer Flüssiggasanlage zu prüfen?

- a. Die Anlage muss abgenommen sein, Leitungen und Anschlüsse müssen dicht sein. Haupthahn und andere Absperrventile sind zu öffnen.
 - b. Die Anlage muss abgenommen sein, die Inbetriebnahme darf nur durch eine besonders geprüfte Person erfolgen.
 - c. Die Anlage muss abgenommen sein und jährlich überprüft werden. Die Inbetriebnahme darf nur durch eine besonders geprüfte Person erfolgen.
 - d. Die Abnahme der Anlage darf nicht länger als drei Jahre zurückliegen. Haupthahn und andere Absperrventile sind zu öffnen.
-

72. In welcher Situation dürfen Notsignale gegeben werden?

- a. Wenn Gefahr für Leib oder Leben von Personen besteht und daher Hilfe benötigt wird.
 - b. Wenn Gefahr für Leib oder Leben von Personen besteht oder das Schiff nicht mehr sicher manövriert werden kann.
 - c. Wenn Gefahr für Leib oder Leben von Personen oder erhebliche Sachwerte besteht und daher Hilfe benötigt wird.
 - d. Wenn Gefahr für Leib oder Leben von Personen, erhebliche Sachwerte oder die maritime Umwelt besteht.
-

79. Welche Anforderungen neben der körperlichen und geistigen Tauglichkeit und fachlichen Eignung muss der Führer eines Sportbootes auf dem Rhein erfüllen, wenn die Nutzleistung der Antriebsmaschine mehr als 3,68 kW beträgt?

- a. Besitz eines Sportbootführerscheins-Binnen oder eines gleichgestellten Befähigungszeugnisses.

- b. Nachweis der Zuverlässigkeit.
 - c. Mindestens 14 Jahre.
 - d. Mindestalter 16 Jahre.
-

84. Wo findet man die allgemeinen Verkehrsregeln für die Binnenschiffahrtsstraßen und den Rhein?

- a. Binnenschiffahrtsstraßen-Ordnung, Rheinschiffahrtspolizeiverordnung.
 - b. Binnenschiffsuntersuchungsordnung, Rheinschiffahrtspolizeiverordnung.
 - c. Moselschiffahrtspolizeiverordnung, Donauschiffahrtspolizeiverordnung.
 - d. Wassermotorrädderverordnung, Wasserskiverordnung.
-

91. Wo kann der Sportbootfahrer vor Ort das Erreichen bestimmter Wasserstände und Hochwassermarken feststellen?

- a. An den Pegeln und ausgewiesenen Hochwassermarken.
 - b. An den Aushängen bei Hafenämbtern und Schleusen.
 - c. An den Aushängen bei Wasserschutzpolizei-Stationen.
 - d. An den Pegeln und den Einsenkungsmarken der Fahrzeuge.
-

99. Welche Fahrinnenseite hat ein Bergfahrer an seiner Steuerbordseite und wie ist diese gekennzeichnet?

- a. Die linke Fahrinnenseite, gekennzeichnet durch grüne Spitztonnen oder Schwimmstangen.
 - b. Die rechte Fahrinnenseite, gekennzeichnet durch rote Stumpftonnen oder Schwimmstangen.
 - c. Die linke Fahrinnenseite, gekennzeichnet durch rote Stumpftonnen oder Schwimmstangen.
 - d. Die rechte Fahrinnenseite, gekennzeichnet durch grüne Spitztonnen oder Schwimmstangen.
-

113. Was bedeuten diese Tafelzeichen an Brücken?



- a. Empfohlene Durchfahrt nur zwischen den beiden Tafeln.
- b. Durchfahrt nur zwischen den beiden Tafeln erlaubt.

- c. Durchfahrt nur außerhalb der beiden Tafeln erlaubt.
 - d. Empfohlene Durchfahrt mit Gegenverkehr.
-

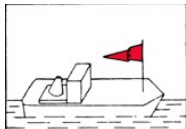
119. Mehrere Kleinfahrzeuge sollen gemeinsam vom Oberwasser in das Unterwasser geschleust werden. Worauf ist bei deren Einfahrt in die Schleuse und während des Schleusens besonders zu achten?

- a. Das letzte Kleinfahrzeug muss so weit einfahren, dass es beim Leeren der Schleuse nicht auf den Drempe aufsetzen kann. Die Festmacherleinen sind so zu bedienen, dass Stöße gegen Schleusenwände, Schleusentore, andere Fahrzeuge vermieden werden und ein sicheres Fieren der Leinen möglich ist.
 - b. Das erste Kleinfahrzeug muss so weit einfahren, dass es beim Leeren der Schleuse nicht auf den Drempe aufsetzen kann. Die Festmacherleinen sind so zu bedienen, dass Stöße gegen Schleusenwände, Schleusentore, andere Fahrzeuge vermieden werden und ein sicheres Fieren der Leinen möglich ist.
 - c. Das erste Kleinfahrzeug muss so weit einfahren, dass es beim Füllen der Schleuse nicht auf den Drempe aufsetzen kann. Die Festmacherleinen sind so zu bedienen, dass Stöße gegen Schleusenwände, Schleusentore, andere Fahrzeuge vermieden werden und ein sicheres Fieren der Leinen möglich ist.
 - d. Das letzte Kleinfahrzeug muss so weit einfahren, dass es beim Füllen der Schleuse nicht auf den Drempe aufsetzen kann. Die Festmacherleinen sind so zu bedienen, dass Stöße gegen Schleusenwände, Schleusentore, andere Fahrzeuge vermieden werden und ein sicheres Fieren der Leinen möglich ist.
-

128. Was bedeuten auf einem Fahrzeug zwei blaue Lichter übereinander?

- a. Fahrzeug hat gesundheitsschädliche Stoffe geladen, Abstand beim Stillliegen 50 m.
 - b. Fahrzeug hat explosive Stoffe geladen, Abstand beim Stillliegen 100 m.
 - c. Fahrzeug hat brennbare Stoffe geladen, Abstand beim Stillliegen 10 m.
 - d. Fahrzeug der Überwachungsbehörden im Einsatz.
-

132. Welches Fahrzeug führt die nachstehende Tagbezeichnung?



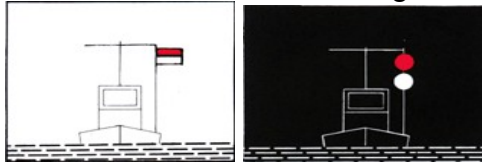
- a. Ein Fahrzeug, dem die zuständige Behörde einen Vorrang zur Durchfahrt durch Stellen an denen eine bestimmte Reihenfolge gilt eingeräumt hat.
- b. Fahrzeug unter 20 m Länge, für mehr als 12 Fahrgäste zugelassen.

- c. Geschlepptes Fahrzeug eines Schleppverbandes.
 - d. Festgefahrener Fahrzeug, das einseitig nicht passierbar ist.
-

142. Wie muss sich ein Kleinfahrzeug mit Maschinenantrieb gegenüber einem Segelsurfer, der auf Kollisionskurs liegt, verhalten?

- a. Es muss ausweichen.
 - b. Es hält Kurs und Geschwindigkeit bei.
 - c. Es hält Kurs und reduziert die Geschwindigkeit.
 - d. Es muss nicht ausweichen.
-

155. Was bedeutet diese Tag- und Nachtbezeichnung?



- a. Schutzbedürftiges Fahrzeug, Vorbeifahrt in möglichst weitem Abstand, Geschwindigkeit vermindern, Sog und Wellenschlag vermeiden.
 - b. Ein festgefahrener oder gesunkenes Fahrzeug. Vorbeifahrt nicht gestattet.
 - c. Ein festgefahrener oder gesunkenes Fahrzeug. Vorbeifahrt an jeder Seite mit unverminderter Geschwindigkeit gestattet.
 - d. Schwimmende Anlage / Schwimmkörper. Vorbeifahrt in möglichst weitem Abstand, Geschwindigkeit vermindern, Sog und Wellenschlag vermeiden.
-

158. Wie ist eine geschützte Badezone gekennzeichnet?

- a. Durch gelbe Tonnen.
 - b. Durch grüne Tonnen.
 - c. Durch rote Tonnen.
 - d. Durch rot-grün gestreifte Tonnen.
-

169. Was bedeutet eine Folge sehr kurzer Töne?

- a. Gefahr eines Zusammenstoßes.
- b. Achtung!
- c. Fahrzeug ist manövrierunfähig.
- d. Überholen nicht möglich.

173. Wo kann man von bestehenden Höchstgeschwindigkeiten auf den Binnenschiffahrtsstraßen Kenntnis erhalten?

- a. In der Binnenschiffahrtsstraßen-Ordnung, bei der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung und der Wasserschutzpolizei.
- b. In der Binnenschiffsuntersuchungsordnung, bei der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung und der Wasserschutzpolizei.
- c. In der Sportbootführerscheinverordnung-Binnen, bei der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung und der Wasserschutzpolizei.
- d. In der Binnenschifferpatentverordnung, bei der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung und der Wasserschutzpolizei.

188. Der seitliche Abstand zwischen den Booten A, B und C verringert sich ständig. Welches Boot kann seinen Kurs beibehalten?



- a. Boot A, weil leeseitig.
- b. Boot A, weil luvseitig.
- c. Boot B, weil leeseitig.
- d. Boot C, weil leeseitig.

196. Was bedeuten nachts auf einer Binnenschiffahrtsstraße die nachstehenden Lichter?



- a. Sog und Wellenschlag vermeiden.
- b. Keine Durchfahrt für Kleinfahrzeuge.
- c. Sperrung der Schifffahrt.
- d. Durchfahrt für Kleinfahrzeuge.

203. Was bedeutet dieses Tafelzeichen?



- a. Empfohlener Wendeplatz. Stillliegen für alle Fahrzeuge verboten.
 - b. Empfohlener Wendeplatz. Stillliegen von Kleinfahrzeugen erlaubt.
 - c. Vorgeschriebener Wendeplatz. Stillliegen für alle Fahrzeuge verboten.
 - d. Vorgeschriebener Wendeplatz. Stillliegen von Kleinfahrzeugen erlaubt.
-

209. Welche technische Einrichtung gegen einen Stromschlag muss in der Landstromversorgung unbedingt installiert sein?

- a. Ein Fehlerstromschutzschalter.
 - b. Ein geringer Ladungsstrom ist ungefährlich.
 - c. Ein Überspannungsschutz.
 - d. Ein Schutzkleinspannungsschalter.
-

212. Welche Notsignale kann ein Segelsurfer auf Binnenschiffahrtsstraßen geben?

- a. Kreisförmiges Schwenken der Arme oder eines Gegenstande.
 - b. Kreisförmiges Schwenken einer grünen Flagge, die mit anderen Zeichen nicht verwechselt werden kann.
 - c. Wiederholt lange Gruppen von Glockenschlägen.
 - d. Kreisförmiges Schwenken der Arme ist zu vermeiden, das Surfsegel ist möglichst senkrecht zu stellen.
-

213. Was ist mit Abfällen jeglicher Art zu tun, die an Bord anfallen?

- a. An Bord sammeln und an Land in den entsprechenden Abfallsammelbehältern umweltgerecht entsorgen.
 - b. An Bord sammeln und bei einer Liegestelle an Land stellen.
 - c. An Bord sammeln und nur in geschlossenen Behältern über Bord werfen.
 - d. An Bord sammeln. Die Abgabe ist an jeder Schleuse möglich.
-

222. Zu welcher Tageszeit und bei welchen Sichtweiten darf auf den erlaubten Gewässerabschnitten Wasserski gelaufen werden?

- a. Sonnenaufgang bis -untergang, Sicht 1 000 m und mehr.
- b. Sonnenaufgang bis -untergang, Sicht 1 500 m und mehr.
- c. Sonnenaufgang bis -untergang, Sicht 500 m und mehr.
- d. Sonnenaufgang bis -untergang, Sicht 300 m und mehr.

230. Wo sind umfangreiche Hinweise auf die Binnenschiffahrtsstraßen und deren Grenzen zu finden?

- a. Im Teil II der Binnenschiffahrtsstraßen-Ordnung.
- b. Im Teil I der Binnenschiffahrtsstraßen-Ordnung.
- c. In der Binnenschiffsuntersuchungsordnung.
- d. In der Kleinfahrzeugkennzeichenverordnung.

233. Welche Stelle ist für die Zuteilung eines amtlichen Kennzeichens für Sportboote zuständig?

- a. Jedes Wasser- und Schifffahrtsamt.
- b. Der Deutsche Motoryachtverband.
- c. Der Deutsche Segler-Verband.
- d. Der Allgemeine Deutsche Automobilclub.

248. Wann gilt ein Sportboot auf den Binnenschiffahrtsstraßen als Kleinfahrzeug?

- a. Wenn das Fahrzeug eine Länge von weniger als 20 m hat.
- b. Wenn das Fahrzeug eine Länge von 20 m hat.
- c. Wenn das Fahrzeug eine Länge von 25 m hat.
- d. Wenn das Fahrzeug eine Länge von mehr als 20 m hat.